

Der Landrat übergab den Vorsitz an seine Stellvertreterin Gräfin Strachwitz.

Abg. Dr. Fleck erinnerte daran, dass er dem Haushalt 2005 nicht zugestimmt habe. Die Entlastung des Landrates stehe hierzu in engem Zusammenhang. Der Haushalt 2005 habe nicht ausgeglichen werden können. Die Verschuldung zeige eine katastrophale Entwicklung. Viele Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis müssten ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen. Die Arbeitslosigkeit sei sehr hoch. Auf Grund dieser negativen Bilanz werde er der Entlastung des Landrates nicht zustimmen; dies möge der Landrat nicht als persönliche Kritik auffassen.

Die stellv. Landrätin verwies sodann auf die Beschlussvorlage und stellte den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Kreistag fasste nachstehenden Beschluss: